

Presseinformation

Gemeinsames Engagement gegen Kinderarmut in Deutschland

debitel und Britta Steffen starten Zusammenarbeit mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Stuttgart, 26. Juli 2007. Der größte deutsche Serviceprovider debitel und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) wollen mit einem innovativen Konzept gemeinsam die Kinderarmut in Deutschland bekämpfen: Mit dem Programm „Lichtpunkte“ werden sie Kindern und Jugendlichen eine Chance geben, sich aus dem Teufelskreis von Armut und Ausgrenzung zu befreien. Die Schirmherrin der „Lichtpunkte“ ist die deutsche Ausnahmeathletin und Weltklasseschwimmerin Britta Steffen.

Die Kooperation zwischen debitel und der DKJS ist langfristig angelegt. „Gemeinsam werden wir wirklich etwas bewegen können!“, ist sich Oliver Steil, Vorstand Marketing und Vertrieb bei debitel, sicher. „In der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung haben wir einen erfahrenen Partner für unser soziales Engagement gefunden, mit Britta Steffen eine Schirmherrin, die sich persönlich einbringt.“

Nach einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit ist jedes siebte Kind unter 15 Jahren von Kinderarmut betroffen. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Deutschland, die auf oder unter Sozialhilfeniveau leben, steigt kontinuierlich; alleine 2006 um zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die DKJS unterstützt diese Kinder und Jugendlichen dabei, ihr Leben selbstbewusst und in eigener Initiative zu gestalten – auch und gerade dann, wenn die äußeren Bedingungen wie materieller Wohlstand oder familiärer Rückhalt nicht gegeben sind. In diesem Sinne haben debitel und die DKJS auch das einzigartige Konzept der „Lichtpunkte“ aufgesetzt.

„Lichtpunkte“ fördert Projekte, bei denen unterschiedliche Akteure vor Ort eng zusammenwirken, um etwas gegen die Benachteiligung junger Menschen zu unternehmen. Kinder, Jugendliche, Senioren, Initiativen und andere engagierte Menschen mit guten Ideen können ab September 2007 in einer bundesweiten Ausschreibung Projektanträge einreichen, die ein Beirat aus Experten zusammen mit der Schirmherrin Britta Steffen prüft. „Die Projekte berücksichtigen besonders die konkreten lokalen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen“, erklärt Thomas Bruker, Leiter Markenmanagement bei debitel.

Presseinformation

Die rund 2,5 Millionen Kinder und Jugendlichen, die in Deutschland in materieller Armut aufwachsen, werden häufig ausgegrenzt und haben kaum Chancen, am sozialen und kulturellen Leben teilzunehmen. Hier einzusteigen und für Veränderung zu sorgen – das ist für die Projektpartner debitel und DKJS und ihre Schirmherrin Britta Steffen schnell zu einer Herzensangelegenheit geworden: „Wir werden mit den ‚Lichtpunkten‘ Kindern helfen können“, freut sich die Weltklasseschwimmerin. „Aus dem Sport weiß ich, wie wichtig es ist, Förderer zu haben, die an einen glauben. Wir wollen Menschen finden, die sich in unseren Projekten engagieren.“

Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung: „Wir wissen: Jedes Kind hat besondere Fähigkeiten. Armut verhindert, dass Kinder ihre Potenziale zeigen und entfalten können. Sie haben niemanden, der sich für sie einsetzt. Hinzu kommt, dass sie bei der Aussicht auf gute Bildung, einem sicheren Wohnort und der Gesundheitsvorsorge oft zu kurz kommen. ‚Lichtpunkte‘ steht für zivilgesellschaftliches Engagement für Kinder und Jugendliche.“

Ein erster „Lichtpunkt“ leuchtet bereits in Dresden, wo die Taschengeldwerkstatt unterstützt wird. Im Kinder- und Jugendhaus Emmers in Dresden-Pieschen übernehmen Kinder Aufträge für kleinere Arbeiten mit Holz oder Modellbau. Sie kalkulieren, planen, bauen und produzieren, mit Unterstützung von pädagogischem Personal, Handwerkern und Fachleuten. Mit dem selbst erwirtschafteten Taschengeld lernen sie, mit Geld verantwortungsvoll umzugehen und Stolz auf die eigene Leistung zu entwickeln. Trotz ihrer Vorbereitungen für Olympia 2008 hat es sich Britta Steffen nicht nehmen lassen, die Taschengeldwerkstatt persönlich zu besuchen, dort mitzumachen und mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Über debitel:

Mit neun Millionen Kunden in Deutschland ist die debitel AG der größte deutsche Serviceprovider im Mobilfunk. debitel hat das komplette Telekommunikationssortiment und eigene, innovative Dienste im Angebot. Als netzunabhängiger Serviceprovider bietet debitel den Zugang zu allen vier Mobilfunknetzen, schnelle DSL-Zugänge sowie Mobiles Fernsehen und Mobile Music. Das Unternehmen ist in Deutschland an mehr als 7.000 Vertriebsstellen präsent, beispielsweise bei Electronic Partner, Kaufhof, Saturn oder Media Markt. Parallel setzt debitel zusammen mit der Tochtergesellschaft _dug auf eine bundesweite und flächendeckende Präsenz mit mehr als 360 eigenen Shops.

Über die DKJS:

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) unter Vorsitz von Eva Luise Köhler und Prof. Dr. h.c. Lothar Späth, setzt sich dafür ein, dass kleine und junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Sie stärkt Kinder in dem, was sie können und was sie bewegt. Sie ermutigt junge Leute, ihren Platz in der Gesellschaft selbst zu gestalten und ihr Leben couragiert in die eigenen Hände zu nehmen. Um ihnen dabei zur Seite zu stehen, bedarf es vieler engagierter Mitstreiter. Deshalb bindet die DKJS Eltern, erwachsene Begleiter und Institutionen in ihre Programme ein und stößt Reformprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik. www.djks.de

Presseinformation



Britta Steffen besucht den ersten „Lichtpunkt“, die Taschengeldwerkstatt in Dresden-Pieschen.



Britta Steffen lässt sich von Kindern in der Taschengeldwerkstatt, dem ersten „Lichtpunkt“, erklären, welche Aufträge sie zurzeit bearbeiten.

((Fotos: debitel AG; hochauflösende Bilder zum Download auf www.debitel.de/presse.)

Kontakt Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS): blankenfeld@makingsense.de

Kontakt Management Britta Steffen: managementbritta@aol.com